

# Falken-Brauerei setzt auf Durst und Markentreue

**Die ersten Biere** aus den neuen Gär- und Lagerkellern tranken gestern Abend die Aktionäre und Gäste der Brauerei Falken anlässlich der Generalversammlung.

VON JEANNETTE VOGEL

**SCHAFFHAUSEN** Hell leuchtende, knisternde Fackeln wiesen den Weg ins Schaffhauser Park Casino, wo gestern Abend die jährliche Generalversammlung der Brauerei Falken AG durchgeführt wurde.

Gut 400 Personen nahmen an der ordentlichen Generalversammlung der Brauerei teil, darunter 369 Aktionäre sowie hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Der Tradition folgend, verzichtete VR-Präsident Philipp Moersen darauf, die einzelnen Persönlichkeiten zu begrüssen: «Alle sind gleichermassen willkommen», sagte er.

Rasch kam Moersen auf ein ihm wichtiges Thema zu sprechen – die Verlockung durch günstige Preise jenseits der Grenze – ihr könnten auch Schaffhauserinnen und Schaffhauser nicht widerstehen: «Dieser Schwund der Loyalität macht uns Sorgen», stellte er fest. Die Falken-Brauerei setze sich für die Sicherung der Arbeitsplätze in der Region ein, das jüngste Beispiel dafür seien die neuen Gär- und Lagerkeller (siehe Interview). Die ersten Biere seien bereits produziert worden: «Die Aktionäre kommen heute schon in den Genuss», so Moersen weiter, bevor ein Kurzfilm über die Bautätigkeiten gezeigt wurde. Moersen schloss mit den Worten: «Wir freuen uns, auch künftig



Im Saal des Park Casinos sorgte gestern Abend das Comedyduo Sutter & Pfändler für Unterhaltung und für Heiterkeit unter den Aktionären der Schaffhauser Traditionsbrauerei. Bild: Sekwin Hoffmann

auf Ihren Durst und Ihre Markentreue «Prix Walo» zählen zu dürfen.»

Markus Höfler, Delegierter des VR, stellte eine Renaissance des Schweizer Biers fest. Die gut 740 landesweiten Brauereien hätten, ob gross oder klein, eines gemeinsam – die Vielfalt und die Kreativität. Mit dem schweizerischen Pro-Kopf-Verbrauch von 55 Litern zeigte er sich weniger glücklich, die Schweiz hinke etwa Tschechien mit einem Verbrauch von 160 Litern weit hinterher.

## Statutarische Geschäfte

Die Versammlung genehmigte alle statutarischen Geschäfte einstimmig und diskussionslos. Wie in den Vorjahren wurde beschlossen, eine Dividende von 10 Prozent auszuzahlen (50 Franken pro Aktie).

## Gute Unterhaltung mit Comedy

Bevor Speis und Trank serviert wurden, hatte das Comedyduo Sutter & Pfändler seinen Auftritt: «App (application software) haben die Schweizer erfunden – natürlich im Appenzellerland», erfuhren die Falken-Brauerei-Aktionäre von den Gewinnern des

Einige der prominenten Gäste wurden namentlich vom Comedyduo aufgerufen und mit einbezogen. Schliesslich verlangten Cony Sutter und Peter Pfändler aber von allen Anwesenden einen langen, kräftigen App-laus.

## Brauerei Falken Zahlen und Fakten

in Franken	2014/15	2015/16
<b>Gesamtertrag</b>	22 324 233	21 588 431
<b>Totalaufwand</b>	21 993 804	21 260 033
<b>Sachaufwand</b>	9 818 944	9 310 669
<b>Personalaufwand</b>	5 234 319	4 998 756
<b>Reingewinn</b>	330 429	328 398
<b>Dividende je Aktie (brutto)</b>	50	50
<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	59	60

**Verwaltungsrat** Philipp Moersen (Präsident), Ronald Forster (Vizepräsident), Markus Höfler (Delegierter), Professor Dr. René Zeier (Mitglied)